

Wenn man in Deutschland (und mittlerweile nicht mehr nur hier) über erfolgreiche DJs, Produzenten und Remixer spricht, kommt man an Ralf GUM nicht vorbei. Seit Jahren Resident in den Würzburger Partyhochburgen Airport und Studio, Macher hinter dem höchst krediblen GOGO Music Label und international gefragter Remixer – ein Interview mit dem schwerst beschäftigten Ralf GUM zu bekommen gleicht einer Audienz beim Papst und so ist es umso erfreulicher, daß er sich einen Moment Zeit nehmen konnte, um mit uns über sein aufregendes Leben und die Arbeit, die er offensichtlich liebt, zu reden – immerhin gibt es im Leben des workaholic und leidenschaftlichen DJs momentan fast zeitgleich zwei CD Releases (die 'GO!' Labelcompilation und das Raw Artistic Soul Künstleralbum 'What About Love'), sowie die neue GOGO Music Vinyl von Roberto De Carlo feat. Joshua 'Soulful things': Es geht also mehr als hektisch zu...

SCSW: Du bist gerade von der Winter Music Conference aus Miami zurückgekommen. Wie war es dieses Jahr für dich persönlich?

Ralf GUM: Miami liegt ja nun schon wieder zwei Monate zurück – es war sehr gut. Ich konnte GOGO Music durch 3 Gigs repräsentieren, Kontakte pflegen, viele Neue dazu gewinnen, gute Musik hören und zu alledem noch Sonne tanken... was will an mehr?

SCSW: GOGO Music ist ein international respektiertes Label für Housemusic und somit in Deutschland geradezu eine Seltenheit. Was war deine Absicht, als du dein Label gegründet hast?

Ralf GUM: Von Anfang war es Ziel ein neues Label zu etablieren, das für qualitativ hochwertige Musik mit einem eigenem Sound steht. Das dies nicht von heute auf morgen passiert und nur auf einem internationalen Markt möglich ist, war mir bewusst.

SCSW: Der Labelmarkt ist heutzutage ziemlich tough – die wenigsten überstehen das erste Jahr. Was würdest du jemandem raten, der sein eigenes Label gründen will?

Ralf GUM: Kreiert einen eigenen Stil! Labels die immer nur dem letzten Schrei hinter laufen werden selten eigenständige Künstler mit längerfristigem Erfolg an sich binden. Das wichtigste ist es eine eigene Richtung zu finden für die man steht und an die man glaubt. Alles andere ist dann kontinuierliche Arbeit, ein bisschen Geschick und etwas Glück.

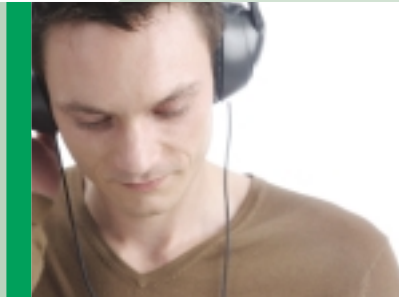
SCSW: Du machst nicht nur GOGO Music, sondern bist auch ein international bekannter Remixer und DJ, Studio & Airport Resident. Findest du bei der Menge an Arbeit überhaupt noch Zeit für dich selbst?

Ralf GUM: Leider viel zu wenig. Aber es ist nicht so schlimm keine Zeit für mich selbst zu finden, da ich viele meiner Tätigkeiten nicht wirklich als „Arbeit“ sondern als „Leidenschaft“ empfinde. Das schlimme ist, dass ich zu wenig Zeit für meine Familie und Freunde habe...

SCSW: Deine erste Label Compilation kam gerade in die Läden. GO! ist ein Spektrum qualitativer Musik, die bisher auf GOGO Music veröffentlicht wurde. Gibt es eine spezielle Geschichte, zu den Releases bzw. wie kommst du an deine Entdeckungen – keiner kannte z.B. Roberto De Carlo hierzulande bevor er bei dir veröffentlichte oder auch die sagenhafte Kölner Band Raw Artistic Soul, die plötzlich aus dem Nichts auftauchte und zur Veröffentlichung auf deinem Label ein Interview in der Raveline hat... GOGO Music als Talententdecker?

Ralf GUM: Es ist natürlich wichtig immer seine Augen und Ohren für Neues offen zu halten. Das wenigste der Veröffentlichungen wurde einfach blind zugeschickt. Vieles entstand über Empfehlungen von Bekannten oder wurde durch langjährige Kontakte möglich.

SCSW: Um nochmals zu Raw Artistic Soul zu kommen. Du hast erst zwei Singles von ihnen bei dir veröffentlicht und nun kommt ein komplettes Album. Werden wir in Zukunft noch mehr Alben auf GOGO Music kaufen können?



ralf GUM

Ralf GUM: Das Ziel Künstleralben zu veröffentlichen war eigentlich schon immer Labelpolitik, wurde aber jetzt erst möglich. Die Anzahl einzelner Singelreleases auf GOGO Music wird stark abnehmen. Stattdessen werden wir gezielt am Aufbau von unseren Künstlern arbeiten. GOGO Artists werden durch alle unsere Tätigkeiten, wie bsp. die Arbeit unserer Bookingagentur B-King unterstützt.

SCSW: Du hast eine aufregende CD Release Tour zu GO! hinter dir. Was waren deine besten Gigs?

Ralf GUM: Das Soshu in London war klasse, da das Publikum sehr „open-minded“ und hungrig nach frischen Sounds war. Auch die Releaseparty im Studio (bei der Du ja auch warst) war super. Der Höhepunkt war wohl Salzburg. Roberto De Carlo hat ein geniales warm-up gespielt, Steffen von Sugar Beat am Schlagzeug hat einfach gekickt, ich hatte beste Laune und wollte am liebsten gar nicht mehr aufhören aufzulegen...einfach ein komplett gelungener Abend.

SCSW: Was können wir von GOGO Music und Ralf GUM in der nahen Zukunft erwarten?

Ralf GUM: Wie bereits erwähnt kam gerade das Raw Artistic Soul Album auf den Markt. Gefolgt wird es von einer weiteren Single-Auskopplung mit zwei S.U.M.O. Remixen. Danach gibt es neue Veröffentlichungen von Ralf GUM, Roberto De Carlo und Sugar

Beat. Außerdem habe ich begonnen an meinem ersten Album zu arbeiten, aber das wird ganz sicher noch seine Zeit brauchen...

SCSW: Klingt sehr vielversprechend! Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg mit deinen Projekten!

(TF)

////// **Next Dates:**
11. Juni – Studio Lounge (Würzburg)
25. Juni – SUGAR BEAT
at Studio Lounge (Würzburg)

////// www.GOGO-Music.net
www.B-King.org

